

# Teilschaden-Berechnung

nach dem BGH-Urteil vom 27. 1. 2006 in NJW 2006, 1424; DS 2006, 196 und 2007, 139

www.methodekoch.de

**11. Wert des Gehölzes** vor dem Schadenereignis als Anteil am Grundstückswert **4.869 €**

## **12. Dauer des Schadens**

Reststandzeit nach dem Schaden (R) 25 Jahre  
Behandlungsdauer (B) 5 Jahre

## **13. Funktionsverlust\*)**

durch: Astabbruch, Durchmesser 20 cm, 8 m lang in 6 m Höhe

gemessen an „**äußerlich sichtbaren Veränderungen am Erscheinungsbild oder Einbußen an Vitalität oder Funktion der Bäume für die Grundstücke**“, so BGH, Urt. v. 27. 1. 2006 (kein Tabellenwert, sondern in jedem Fall fachkundig zu beurteilende Teilposition des Gesamtschadens)

10 % des Gehölzwertes in Höhe von 4.869 € (11) = 486,90 €\*

5 Jahre Funktionsverlust ■ während Behandlungsdauer (B) oder □ abweichend von Behandlungsdauer (A)

Funktionsverlust im Verhältnis ■ B ./ R (12) oder □ A ./ R (individuell)

= 20 % von 486,90 €\* =

**97,38 €**

## **14. Sofortbehandlung, erhöhter Pflegeaufwand (BGH 2006)**

(z. B. Wundbehandlung nach ZTV-Baumpflege)

3 Std. Baumpfleger à 37,00 € 111,00 €  
Fahrtkosten, Material, Sonstiges 33,00 €

144,00 €

+ 19 % Mwst.

27,36 €

fachgerechte Erstversorgung =

**171,36 €**

## **15. Nachsorge, erhöhter Pflegeaufwand (BGH 2006)**

(z. B. Schnittmaßnahmen, Wässern, Düngen, Kontroll- und Sicherungsmaßnahmen)

jährliche Mehrkosten gegenüber der regulären Kontrolle und Pflege:

2,5 Std. Baumpfleger à 37,00 € 92,50 €  
Fahrtkosten, Material, Sonstiges 8,00 €

100,50 €

+ 19 % Mwst.

19,10 €

kapitalisiert auf 5 Jahre Behandlungsdauer (12) = Faktor 4,212 (FLL-Tab. 4) x 119,60 €

Mehraufwand für zusätzliche Erhaltungsmaßnahmen =

**503,76 €**

## **16. Höhe des Teilschadens** (13 + 14 + 15 ger.) = Wertminderung des Grundstücks

**773,-- €**

## **17. Teilschaden im Verhältnis zum Gehölzwert** als Anteil am Grundstückswert

773 € (16) ./ 4.869 € (11) =

**16 %**

Dortmund, den 19. Februar 2008

Helge Breloer  
Sachverständige/r

### **BGH 2006 zur Standzeitverkürzung in der Teilschadenberechnung**

„Die beschädigungsbedingt geringere Restlebensdauer eines Gehölzes führt für sich genommen nicht zu einer Wertminderung des Grundstücks. Die Folgen des vorzeitigen Absterbens stellen einen Zukunftsschaden dar, der erst nach seinem Eintritt ersatzfähig ist.“